

# völlig frei arbeiten?

**Beitrag von „Arabella“ vom 6. April 2013 10:01**

## Zitat von Mara

die Lautstärke in der Arbeitszeit und auch wie Kinder ihre Streitigkeiten alleine klären (müssen) bzw. wie störende und ärgernde Kinder die anderen vom Arbeiten abhalten, weil sie keine Grenzen seitens des Lehrers gesetzt bekommen.

Unser Arbeitsraum ist quasi "Stilleraum", aber den Kindern steht auch nicht nur ein Klassenraum zur Verfügung, sondern auch der Bewegungsraum, Kunst- und Forscherraum und natürlich das Außengelände, denn sie machen Pause wann sie wollen, nicht nach Klingelzeichen. Wo Freiheit ist, gibt es viele Grenzen. Denn die Freiheit des Einzelnen hört da auf, wo die des anderen beginnt. Das bedarf sicher anfangs viel Klärungsbedarf im Sitzkreis, ist nötig und lohnt sich aber. Gerade wenn man den Unterricht umgestaltet. Die Kinder sind es ja bisher anders gewöhnt... Gewohnheiten ändern ist für uns alle schwer. Und wenn Kinder Freiarbeit zunächst mit "Pause" verwechseln, müssen die Regeln der Freiarbeit immer wieder erklärt werden. Und man hat in einer Lerngruppe oder Klasse auch immer mindestens ein Kind, was mit Freiheit schlecht klarkommt, was genauere Arbeitsaufträge braucht, einen festen Platz, mehr Rückmeldung vom/ Nähe zum Lehrer, zumindest zeitweise, weil die Umgewöhnung länger dauert. Vielleicht, weil sie Selbständigkeit von zu Hause nicht so gewöhnt sind. Beim Schwimmkurs meiner Tochter war ich die einzige Mutter, die bei den 6-8jährigen Mädchen nicht mit in die Umkleide ging um zu "helfen", obwohl meine Tochter die jüngste war und auch lange Haare hat. Wahrscheinlich wurde ich als "Rabenmutter" angesehen... 😊